



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Energieverbrauch und CO₂-Emissionen der städtischen Liegenschaften markant gesenkt

Medienmitteilung

Luzern, 25. Juni 2015

Die Stadt Luzern hat den Energieverbrauch und die Treibhausgas-Emissionen ihrer eigenen Liegenschaften deutlich gesenkt. Ehrgeizige klimapolitische Zielsetzungen sind auch mit begrenzten Mitteln erreichbar.

Der Stadt Luzern gehören mehr als 250 Gebäude. Seit 2005 erhebt die Dienstabteilung Immobilien deren Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser. Diese Energiebuchhaltung zeigt eine positive Entwicklung: In den vergangenen zehn Jahren hat der Energieverbrauch um 23 Prozent abgenommen. Die damit verbundenen Emissionen des Treibhausgases CO₂ haben gar um 42 Prozent abgenommen. Dies obwohl die beheizte Fläche gleichzeitig um rund 10 Prozent zugenommen hat. Gesamtschweizerisch haben die CO₂-Emissionen aus Raumwärme und Warmwasser in diesem Zeitraum um zirka 15 Prozent, auf Stadtgebiet um zirka 20 Prozent abgenommen. Die Stadt Luzern liegt mit ihrer Energieeinsparung bei städtischen Liegenschaften deutlich über dem Durchschnitt.

Hinter dieser Entwicklung stehen eine Vielzahl von kleineren und grösseren Massnahmen, die in der Summe grosse Wirkung entfalten: Verbesserungen an der Gebäudehülle, die Optimierung der Gebäudetechnik oder der Einsatz erneuerbarer Energieträger.

Ein Beispiel für eine solche Massnahme ist die Einführung des Gebäudestandards von „Energie Schweiz für Gemeinden“, die der Stadtrat im August 2007 für stadteigene Bauvorhaben verbindlich erklärt hat. Seither gelten für Sanierungen oder Neubauten hohe Ansprüche für den Energieverbrauch. Diese wurden beispielsweise beim Bau des Schulhauses Büttenen oder bei der Sanierung des denkmalgeschützten Schulhauses Maihof umgesetzt.

Vermehrt kommen bei städtischen Liegenschaften auch erneuerbare Energieträger zum Einsatz, wie zum Beispiel auf dem sanierten Tribünengebäude des FC Kickers an der



Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Eisfeldstrasse, wo 2012 eine Solaranlage installiert wurde. Seither sorgt die Sonne für warmes Wasser zum Duschen nach den Trainings und Spielen.

Neben baulichen Massnahmen spielen auch die Hauswarte der städtischen Liegenschaften eine wichtige Rolle. Sie wurden durch interne und externe Weiterbildungen zu motivierten Energiespar-Experten und sorgen dafür, dass die haustechnischen Anlagen der städtischen Liegenschaften gut gewartet sind und Wärme oder Frischluft abgestimmt auf die Nutzung bereitgestellt werden.

Mit der deutlichen Zustimmung zum Energiereglement im November 2011 hatte die Stimmbevölkerung den Stadtrat beauftragt, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen auf Stadtgebiet bis 2020 um rund 20 Prozent zu senken, verglichen mit 2008. Die Entwicklung bei den eigenen Liegenschaften zeigt, dass der Stadtrat diesen Auftrag ernst nimmt, und dass die Zielsetzungen auch mit begrenzten Mitteln erreichbar sind. Der Erfolg soll auch Private motivieren, dem guten Beispiel zu folgen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Stadt Luzern

Umweltschutz

Peter Schmidli, Projektleiter Luftreinhaltung, Klimaschutz, Nachhaltige Entwicklung

Telefon: 041 208 83 38

E-Mail: peter.schmidli@stadtluzern.ch

erreichbar: Donnerstag, 25. Juni 2015, 13.30 bis 14.30 Uhr

Zu technischen Fragen:

Stadt Luzern

Immobilien, Bau- und Objektmanagement

Rajah Marbach, Gebäudetechnik Energie

Telefon: 041 208 84 95

E-Mail: rajah.marbach@stadtluzern.ch

erreichbar: Donnerstag, 25. Juni 2015, 13.30 bis 14.30 Uhr